

MEDIENMITTEILUNG**08.03.2025 08.02.2026****schön?!****Ästhetische Betrachtung der Sammlung**

Was ist schön? Eine idyllische Landschaft, ein perfekter Körper, ein rotwangiges Kindergesicht oder ein abstrakter Farbklang? Ist gute Kunst schön? Gibt es überhaupt objektive Schönheit? Oder ist sie Geschmacksache?

Immer mal wieder steht in unserem Gästebuch der Wunsch, «mehr schöne Kunst» zu sehen. Die Ausstellung *schön?!* thematisiert Schönheit anhand unserer Sammlung und zeichnet mit Werken unterschiedlicher Epochen und Stile eine kleine Geschichte der Ästhetik nach. Was für eine Person schön ist, muss für eine andere Person nicht stimmen. Was als schön empfunden wird, hängt vom kulturellen, sozialen und gesellschaftlichen Hintergrund ab. Nicht nur die Vorstellung von Schönheit wandelt sich stetig, auch das Verhältnis von Schönheit und Kunst. Lange Zeit sollte Kunst durch ihre Schönheit belehren und schmücken, doch mit der Moderne ist das enge Verhältnis von Schönheit und Kunst nicht mehr selbstverständlich, im Gegenteil: Schöne Kunst wird verdächtigt, mehr gefällig als tiefgründig zu sein.

Die Ausstellung bildet keine historische Entwicklung ab, sondern thematisiert unterschiedliche Vorstellungen und lädt das Publikum ein, mitzudiskutieren. Anhand der Begriffe «idyllisch», «attraktiv», «farbig», «simpel», «schaurig-schön» und «systematisch» werden in jedem Raum verschiedene künstlerische Positionen zu dem jeweiligen Aspekt von Schönheit versammelt. Auch in diesem Jahr stellt die Ausstellung noch nicht vollständig geklärte Fälle der Provenienzforschung vor und zeigt am Beispiel ausgewählter Werke, wie das jeweilige Kunstwerk in die Sammlung des Kunstmuseums Luzern gelangt ist. Zusätzlich übernimmt der Luzerner Künstler Hubert Hofmann die Gestaltung der Räume und überrascht mit einem auf die Ausstellung zugeschnittenen Farbkonzept.

Das Projekt «Unlearning Beauty» (Schönheit verlernen) ist Teil unserer Ausstellung und untersucht zusammen mit dem Publikum, wie unser Verständnis von Schönheit durch Medien, Kunst und Mode beeinflusst wird. Welches Schönheitsverständnis wird in den unterschiedlichen Kunstwerken vermittelt? Ist dieses Ideal heute noch aktuell? Dabei wird das Konzept des «Verlernens» genutzt, um vorhandene Strukturen kritisch zu hinterfragen und umzudenken. Im Raum «schön?!» sind Sie eingeladen, die Bedeutung von Schönheit zu diskutieren und aktiv zu verlernen.

kuratiert von Alexandra Blättler

Mit Cuno Amiet, Albert Anker, August Babberger, Gustave François Barraud, Louis Béroud, Jakob Bill, Max Bill, Arnold Böcklin, James Lee Byars, Alexandre Calame, Antonio Calderara, Raoul Dufy, Hans Emmenegger, Johann Heinrich Füssli, Augusto Giacometti, Giovanni Giacometti, Anton Graff, Leopold Häfliger, Ferdinand Hodler, Sarah Hughes, Irma Ineichen, Johannes Itten, Verena Loewensberg, Claude Loewer, Richard Paul Lohse, Jenny Losinger-Ferri, Olivier Mosset, Ugo Rondinone, Nelly Rudin, Hans Schärer, Albrecht Schnider, Sonja Sekula, Chaïm Soutine, Hans Stalder, Johann Gottfried Steffan, Christine Streuli, Félix Vallotton, Ludwig Vogel, Hannes Vogel, Shizuko Yoshikawa, Gilberto Zorio, Robert Zünd, u.a., Farbkonzept Hubert Hofmann

**Kunstmuseum
Luzern**

EUROPAPLATZ 1, 6002 LUZERN, SWITZERLAND

TEL. +41 41 226 78 00
INFO@KUNSTMUSEUMLUZERN.CH
WWW.KUNSTMUSEUMLUZERN.CH

TERMINE

Medienvorbesichtigung
Freitag, 07.03., 10.15 Uhr

Vernissage
Freitag, 07.03., ab 18 Uhr
Begrüssung und Einführung
Andi Scheitlin, Präsident Kunstgesellschaft Luzern
Fanni Fetzer, Direktorin Kunstmuseum Luzern
Alexandra Blättler, Sammlungskonservatorin

Einführung für Lehrer:innen
Mittwoch, 26.03., 17 Uhr

Tag der Provenienzforschung
Mittwoch, 09.04., 18 Uhr
Alexandra Blättler, Sammlungskonservatorin, und
Eleonora Bitterli, wissenschaftliche Mitarbeiterin,
berichten über den Stand ihrer Forschung.

Begegnungen mit dem Original
Werkbetrachtung mit der Sammlungskonservatorin
Alexandra Blättler
Mittwoch, 16.04. und 25.06., 18 Uhr

Offenes Atelier
Sonntag, 04.05., 13–17 Uhr
Wir gestalten im Raum für Vermittlung, für Menschen
jeden Alters.

Upcycling
Samstag, 31.05., 14 Uhr
Workshop mit Rafael Kouto, Modedesigner

Kunst und Architektur
Sonntag, 08.06., 11 Uhr
Kombiführung durch die Ausstellung und das KKL Luzern,
Kosten CHF 25.–

Schönheit verlernen
Was ist schön? Welche Körperbilder beeinflussen uns?
Welche Körper sind im Museum zu sehen? Im Workshop
setzen wir uns kritisch mit Denkmustern auseinander, für
Primar- und Sekundarschulen, Dienstag bis Freitag, nach
Vereinbarung:
kunstvermittlung@kunstmuseumluzern.ch

Weitere Veranstaltungen nach den Sommerferien

Öffentliche Führungen
Mittwochs um 18 Uhr und sonntags um 11 Uhr gemäss
Website

Schulen
Vielfältige Angebote für alle Stufen



Der Multimedia-Guide vertieft ausgewählte Werke und lässt sich
auf Ihrem Smartphone hören und lesen [D/E/F/I]: kml.currit.net